



## Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**  
vom 21. Mai 2008

### **Anwesend sind**

Ortsbürgermeister:

Bernhard Teschke

stellv. Ortsbürgermeister:

Ludger Ströer

Mitglieder (stimmberechtigt):

Norbert Abeln  
Olga Klein  
Kornelia Kölker  
Norbert Pleus  
Martin Reker  
Alois Thien  
Beate Waschulewski  
Hermann-Otto Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):

Gregor Sperver  
Michael Teschke

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

## Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 31.03.2008
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Baumfällarbeiten an der B 213
3.	2 Stromverteilerkasten
3.	3 Optimierung der Entwässerung auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße
3.	4 Erstellung des Ortsplanes
3.	5 Am Sandhügel
3.	6 Kreiswettbewerb 2008 "Unser Dorf hat Zukunft"
3.	7 Sanierung von Wirtschaftswegen im Jahr 2008
3.	8 Erweiterung des Gruppenangebotes in der Kindertagesstätte St. Marien Brögbern
4.	Beschilderung der Rad- und Fußwege im Ortsteil Brögbern
5.	Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2010
6.	Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2009
7.	Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2009
8.	Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2009 a) Beleuchtungsprogramm b) Schmutzwasserkanalisation
9.	Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein Brögbern-Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2008
10.	Anfragen und Anregungen
10.	1 Sitzgruppe

- 10. 2 Sandhasenstraße
- 10. 3 Flurneuordnung
- 10. 4 Defibrillator
- 10. 5 B 213
- 11. Einwohnerfragestunde
- 11. 1 Krögers Kamp

**TOP 1                    Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich um den Punkt 9 „Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein Brögbern-Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2008“ ergänzt.

**TOP 2                    Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsrates Brögbern vom 31.03.2008**

Zunächst wies Ortsbürgermeister Teschke zu Top 8 Nr. 3 „Am Sandhügel“ darauf hin, dass er in der letzten Sitzung berichtet habe, es werde regelmäßig ein großer LKW am Brachvogelweg abgestellt. Tatsächlich sei der LKW aber im Blesshuhnweg festzustellen.

Mit dieser Anmerkung genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 31.03.2008.

**TOP 3                    Bericht der Verwaltung**

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3            1            Baumfällarbeiten an der B 213**

Die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat aus Verkehrssicherheitsgründen 15 Fichten auf einem schmalen Grünstreifen zwischen Radweg und Fahrbahn der B 213 fällen lassen. Diese Mitteilung wurde im letzten Umweltausschuss vom 17.04.2008 gegeben. Mit Ersatzanpflanzungen sei laut Antwort der Landesbehörde nicht zu rechnen. Ortsbürgermeister Teschke erklärte hierzu, dass auch für den weiteren Abschnitt in Höhe Gärtnerei Leuchtenberger mit keinen Ersatzanpflanzungen für die entfernten Laubgehölze zu rechnen sei. Auch habe er feststellen müssen, dass bei der JVA Damaschke am Grenzweg Bäume in einer Höhe von ca. 2 Metern geköpft wurden, um wahrscheinlich anschließend komplett gefällt zu werden. Er habe diesen Umstand dem Umweltamt der Stadt Lingen (Ems) mitgeteilt. Auf Nachfrage sei dann vom Leiter der JVA mitgeteilt worden, dass man dort angeblich nicht gewusst habe, dass die Bäume zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gefällt werden können.

Die Ortsratsmitglieder machten deutlich, dass es nicht verständlich sei, wenn die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Ersatzpflanzungen im Bereich B 213 nicht vornehme.

### **TOP 3    2    Stromverteilerkasten**

Nach Auskunft des Fachdienstes Tiefbau ist die Stadtwerke Lingen GmbH nicht bereit, den Stromverteilerkasten an der Sandbrinkerheidestraße an den alten Standort zu versetzen. Im Rahmen eines Schadensfalles sei der Kasten vom Privatgrundstück auf den öffentlichen Gehweg versetzt worden; an diesem Umstand soll nichts geändert werden. Ortsbürgermeister Teschke wies auf den schmalen Gehweg hin, der von vielen Kindern aus dem Gebiet Sandbrinkerheide für den Weg zum Kindergarten und zur Schule genutzt werde. Er zeigte kein Verständnis, dass der Verteilerkasten nicht wieder am alten Standort aufgestellt wird.

### **TOP 3    3    Optimierung der Entwässerung auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße**

Ortsbürgermeister Teschke zeigte sich erfreut über die gelungene Maßnahme zur Entwässerung der Parkplatzfläche, die vom Fachdienst Tiefbau umgehend veranlasst wurde. Ursprünglich sei eine größere Maßnahme angedacht gewesen, um auch die Entwässerung auf dem Gelände der Grundschule zu verbessern. Deswegen habe auch ein Ortstermin mit vielen Gesprächspartnern stattgefunden. Dabei seien auch Vorschläge für das Schulgelände unterbreitet worden. Die Gelegenheit zur Lösung der Situation auf der Fläche der Grundschule sei nicht genutzt worden. Dieses sei so nicht nachvollziehbar.

Er bedankte sich noch einmal beim Fachdienst Tiefbau für die umgehende Erledigung der Arbeiten, in deren Zusammenhang auch Restarbeiten für die Buswartehalle mit erledigt worden sind. Herr Kütke ergänzte, dass ein Gesamtkostenumfang für die Buswartehalle in Höhe von ca. 7.000 Euro eingetreten sei. Nach Abzug des Kostenanteils der Emsländischen Eisenbahn verbleibe ein Betrag von ca. 6.000 Euro, der aus Ortsratsmitteln bereitgestellt wurde.

### **TOP 3    4    Erstellung des Ortsplanes**

Der vom Ortsrat überprüfte Entwurf wurde der Firma Eckmann in Bielefeld zur weiteren Überarbeitung übersandt. In den Sommermonaten werden Bilder vom Ortsteil Brögbern erstellt, die dann im Ortsplan aufgenommen werden sollen. Die notwendigen Arbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

### **TOP 3    5    Am Sandhügel**

Die Straße Am Sandhügel befindet sich in einer 30er Zone. Dort kann an allen geeigneten Stellen geparkt werden. Dieses ist sogar gegenüber von Einfahrten möglich, wenn eine Nutzung der Einfahrt trotz leichterer Behinderungen noch möglich ist. Herr Kütke ergänzte, dass das Parken entgegen der Fahrtrichtung dagegen nicht

erlaubt sei. In den nächsten Wochen werde der ruhende Verkehr in der Straße Am Sandhügel durch städtische Mitarbeiter noch einmal überprüft und ggf. geahndet.

### **TOP 3      6      Kreiswettbewerb 2008 "Unser Dorf hat Zukunft"**

Herr Kütke berichtete, dass in diesem Jahr ein Kreiswettbewerb zu diesem Thema durchgeführt werde. Teilnahmeberechtigt seien Gemeinden und Ortsteile mit weniger als 3.000 Einwohnern. Aus diesem Grunde sei eine Teilnahme Brögberns grundsätzlich nicht möglich. Auch wurde von den Ortsratsmitgliedern nicht der Wunsch vorgebracht, an dem Wettbewerb teilzunehmen.

### **TOP 3      7      Sanierung von Wirtschaftswegen im Jahr 2008**

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder, dass im Rahmen des Wirtschaftswegebauprogramms für 2008 in der Sandpoolstraße ein sogenannter Dünnschichtbelag aufgebracht werde. Auf Nachfrage erklärte er, dass der nördliche Teil ab Kreuzung Sandhasenstraße Richtung Sandbrinkerheide verbessert werden soll. Herr Wiegmann merkte hierzu an, dass nur ein Teilabschnitt der Sandpoolstraße saniert werden könne. Er schlug daher vor, den Teil 2 der Sandpoolstraße für das Bauprogramm 2009 zu benennen.

### **TOP 3      8      Erweiterung des Gruppenangebotes in der Kindertagesstätte St. Marien Brögbern**

Die Kindertagesstätte St. Marien verfügt gegenwärtig über 4 Fünfstunden-Gruppen, wobei eine Gruppe altersübergreifend ist. Eine weitere Nachmittagsgruppe wird als Kleingruppe geführt und umfasst zur Zeit 10 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren.

Nunmehr soll die altersübergreifende Vormittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe (Alter 2 bis 6 Jahre), die nachmittags als Kleingruppe mit bis zu 10 Kindern weitergeführt werden könnte, umgewandelt werden. Die jetzt bestehende Nachmittagsgruppe soll in eine Hortgruppe mit bis zu 10 Schulkindern umgewandelt werden. Dazu wird eine Erzieherin aus der Vormittagsgruppe in die Nachmittagsbetreuung wechseln und eine neue Mitarbeiterin für die Vormittagsbetreuung eingestellt werden.

Frau Waschulewski bestätigte die vorgesehene Erweiterung des Gruppenangebotes in der Kindertagesstätte St. Marien.

### **TOP 4                      Beschilderung der Rad- und Fußwege im Ortsteil Brögbern**

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass er die Rad- und Fußwege im Ortsteil Brögbern komplett aufgenommen habe. Es seien Beschilderungen in unterschiedlichster Form vorhanden, die er insgesamt festgehalten habe. An einigen Abschnitten seien Überprüfungen notwendig. An verschiedenen Beispielen machte er Vorschläge deutlich, wo verbesserte Beschilderungen angedacht werden sollten.

Ortsbürgermeister Teschke wies für die Straße Am Kindergarten auf die notwendige Freigabe für Radfahrer aus nördlicher Richtung in Richtung Sandbrinkerheide hin. Außerdem sei zu überlegen, wie die rechtliche Situation im Falle einer fehlenden Beschilderung aussehe. Herr Kütke erklärte, dass im Falle des Fehlens einer Beschilderung davon auszugehen sei, dass es sich um einen Gehweg handle. Ortsbürgermeister Teschke erklärte ergänzend, dass in einem Gespräch mit Herrn Süß vom Fachdienst Recht und Ordnung die rechtliche Seite besprochen werden soll. Es sollten anschließend weitere Klärungen vorgenommen werden, wie zu verfahren sei.

Mit dieser Regelung waren die Ortsratsmitglieder einvernehmlich einverstanden.

## **TOP 5                   Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2010**

Herr Reker wiederholte den Vorschlag aus den vergangenen Jahren, den nördlichen Abschnitt des Grenzweges ab Sandbrinkerheidestraße für einen Ausbau vorzusehen.

Zum Hinweis von Herrn Wiegmann, für die Niedersachsenstraße, die Heinrich-Voß-Straße und die Erschließungsstraßen im Wohngebiet Tannenkamp zunächst die Kosten eines Straßenausbaus zu ermitteln und eine Berechnung der Erschließungsbeiträge vorzunehmen, wies Herr Reker auf die Antwort der Verwaltung aus dem letzten Jahr hin, wonach die Ermittlung der Kosten mit einem großen Aufwand verbunden sei; nur im Einzelfall und bei einer Entscheidung für den Ausbau sollte dieser Aufwand in Betracht gezogen werden. Ortsbürgermeister Teschke bestätigte dieses. Als Kriterium für die Entscheidung über die Notwendigkeit für einen Ausbau nannte Ortsbürgermeister Teschke, dass dann ein Ausbau in Angriff genommen werden soll, wenn die Reparaturkosten zu hoch ansteigen. Herr Pleus schlug vor, die Wünsche der Anlieger mit in die Überlegungen hinsichtlich eines Straßenausbaus einzubeziehen. Außerdem sollte eine langfristige Planung für solche Ausbaumaßnahmen angestrebt werden.

Einig waren sich die Ortsratsmitglieder, dass der Ausbau des Grenzweges ab der Sandbrinkerheidestraße für das Straßenneubauprogramm vorgeschlagen werden soll. Der Beschluss hierzu erging einstimmig. Die weiteren Erschließungsstraßen in den genannten Bereichen sollen je nach Bedürftigkeit in Angriff genommen werden. Die notwendigen Vorklärungen sind dann durchzuführen.

## **TOP 6                   Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2009**

Herr Reker wies zunächst auf den Vorschlag von Herrn Wiegmann hin, den Restabschnitt der Sandpoolstraße Richtung Sandbrinkerheidestraße zu sanieren. Auch wurden die Lenzstraße und der Bruchwiesenweg noch einmal angesprochen, die aber voraussichtlich über das Flurerneuungsverfahren abgewickelt werden können. Alternativ werden diese Vorschläge wie in den vergangenen Jahren für das Programm erneut unterbreitet. Zur Straße Zum Eichenkamp erfolgte der Hinweis, dass eine Benennung über den Ortsteil Clusorth-Bramhar bereits erfolgt sei. Auch wurde der Hinweis gegeben, dass die Abschnitte der Straße Zum Eichenkamp im Ortsteil Brögbern nicht so schlecht sind, dass unbedingt kurzfristig Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Herr Wiegmann sprach die Straße Am Kindergarten an, wobei nicht

deutlich war, ob es sich um einen Wirtschaftsweg oder um eine Erschließungsstraße für die Anlieger handele.

Anschließend beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, dass der zweite Abschnitt der Sandpoolstraße vorgeschlagen wird. Vorgeschlagen wurden auch die Lenzstraße und der Bruchwiesenweg, falls diese nicht über das Flurneuordnungsverfahren verbessert werden können.

#### **TOP 7 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2009**

Es wurde der Vorschlag aus dem letzten Jahr wiederholt, entlang der Lenzstraße einen neuen Radweg anzulegen. Hierfür ist nach Auskunft von Herrn Reker sicherlich Grunderwerb notwendig, der möglicherweise über die Flurneuordnung umgesetzt werden kann. Auf jeden Fall sollte alles versucht werden, diesen Vorschlag zu realisieren. Auf Frage von Herrn Pleus bestätigte Ortsbürgermeister Teschke, dass der gesamte Verlauf – so auch im Ortsteil Biene Richtung Erdölraffinerie Emsland - angelegt werden soll.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig unterstützt.

#### **TOP 8 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2009** **a) Beleuchtungsprogramm** **b) Schmutzwasserkanalisation**

Zu a)

Herr Reker schlug vor, im Jahr 2009 an der Straße Veddernberg zwei Leuchten aufzustellen und im Jahr 2010 weitere 2 Leuchten, so dass dann die gesamte Straße ausgeleuchtet sei. Ortsbürgermeister Teschke war der Meinung, dass die Leuchte nördlich des Gewerbegebietes Lenzfeld zunächst einmal zurückgestellt werden sollte. Auch sei der Ortsteil Brögbern insgesamt sehr gut beleuchtet, so dass neben dem Vorschlag für den Veddernberg zunächst für die nächsten Jahren keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden sollen. Dieses sahen die Ortsratsmitglieder genauso.

Anschließend beschloss der Ortsrat einstimmig, dass für die Jahre 2009 und 2010 jeweils 2 Leuchten an der Straße Veddernberg aufgestellt werden sollen.

Zu b)

Es wurden die möglichen Sanierungsarbeiten an dem Wirtschaftsweg Lenzstraße angesprochen. Falls eine Straßensanierung vorgenommen werde, sollte überlegt werden, eine Abwasserleitung mit einzubauen. Ansonsten wurden keine Vorschläge unterbreitet.

#### **TOP 9 Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein Brögbern-Bawinkel e. V. für die Vereinsarbeit im Jahr 2008**

Nach Vortrag von Ortsbürgermeister Teschke beschlossen die Ortsratsmitglieder einstimmig, dass für die Vereinsarbeit im Jahr 2008 250 Euro bereitgestellt werden.



## **TOP 10           Anfragen und Anregungen**

### **TOP 10    1    Sitzgruppe**

Frau Kölker sprach des geplante Aufstellen einer Sitzgruppe auf der Parkplatzfläche an den Brögberner Teichen an. Es seien seitens der Anwohner Bedenken geäußert worden, die Sitzgelegenheit zu installieren, da bereits heute Probleme mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dieser Parkplatzfläche gegeben seien. Hier komme es regelmäßig zu enormen Lärmbelastigungen durch Auto- und Motorradfahrer. Es wurde darauf hingewiesen, dass es einen bestehenden Beschluss des Ortsrates gebe, wonach die Sitzgelegenheit aufgestellt werden soll. Herr Pleus überlegte, in wie weit ein anderer Standort auf dem Gelände der Brögberner Teiche denkbar sei. Auch erklärte er, dass die Sitzgelegenheit mit Bank und Überdachung zusammen mit einer Infotafel zur Information der Gäste der Brögberner Teiche gedacht war. Außerdem sollte den zahlreichen Erholungssuchenden ein Rast- und Ruheplatz zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grunde sei es aus seiner Sicht auch möglich, die Sitzgruppe mit Überdachung aufzustellen und abzuwarten, wie die tatsächliche Nutzung erfolge, um im Bedarfsfalle ggf. eine andere Lösung anzustreben. Herr Ströer war der Meinung, dass das Gespräch mit Anwohnern gesucht werden sollte, um weitere Informationen zu geben. Sollte es auf Dauer Probleme mit der Sitzgruppe geben, könnte diese später wieder entfernt werden. Auch Herr Abeln war der Meinung, dass das Gespräch mit Anwohnern geführt werden sollte, wobei Ortsbürgermeister Teschke ergänzte, dass die Sitzgruppe auf jeden Fall aufgestellt werden sollte. Dieses sollte im Rahmen der Gespräche vermittelt werden. Sicherlich seien Bedenken der Anlieger verständlich, da es in der Vergangenheit Probleme an dieser Stelle gab. Trotz der Bedenken sollte auf jeden Fall erst mal der vorliegende Beschluss umgesetzt werden. Auch gebe es an verschiedenen Stellen im Ortsteil immer wieder Probleme mit Jugendlichen, die sich regelmäßig nach einiger Zeit wieder erledigt haben.

Frau Kölker erklärte sich damit einverstanden, wenn das Gespräch mit den Nachbarn gesucht wird, da von dort Bedenken vorgetragen werden, dass sich durch die Sitzgruppe die Probleme am Standort Brögberner Teiche verstärken werden. Herr Thien stellte die Überlegung in den Raum, wie Lautstärke überhaupt zu definieren sei und wann es wirklich zu Lärmbelastigungen für die Anwohner komme, worauf hin Herr Abeln bestätigte, dass die Lärmproblematik im Sommer tatsächlich gegeben sei. Herr Thien entgegnete, dass eine Sitzgruppe die Problematik voraussichtlich nicht verschärfen werde.

Herr Pleus erklärte, dass der zuständige Ausschuss mit den Anliegern ein Gespräch führen und nach einer gemeinsamen Lösung suchen werde, wobei als Ziel das Aufstellen der Sitzgruppe feststehe. Nach Hinweis von Herrn Ströer, dass dem Fehlverhalten der Nutzer des Parkplatzes entsprechende Grenzen aufgezeigt werden sollten, berichteten Frau Kölker und Herr Abeln, dass die Nachbarn das Gespräch mit den Verursachern gesucht haben. Seitens der Verursacher sei allerdings keine Bereitschaft erkennbar gewesen, dieses Fehlverhalten zu unterlassen.

**TOP 10 2 Sandhasenstraße**

Herr Thien berichtete, dass die Tanks im Tanklager an der Straße Am Tankfeld von bis zu 1.000 LKW neu befüllt werden sollen. Dabei werde vorwiegend die Sandhasenstraße als Zufahrt genutzt. Aus seiner Sicht sollten sich die Verursacher (Gaz de France) im Falle etwaiger Straßenschäden an den Reparaturkosten beteiligen. Ortsbürgermeister Teschke bestätigte, dass die Seitenräume der Sandhasenstraße bereits in Mitleidenschaft gezogen seien. Er erkundigte sich, warum nicht die Pipelines für eine Befüllung der Tanks genutzt werden.

**TOP 10 3 Flurneuordnung**

Herr Ströer erkundigte sich, ob es möglich sei, Mitglieder des Orsrates in den Vorstand des Flurneuordnungsverfahrens zu entsenden.

**TOP 10 4 Defibrillator**

Herr Wiegmann sprach das Thema eines Defibrillators hinsichtlich der Frage an, ob Bemühungen zur Installation eines solchen Gerätes unterstützt werden können. Herr Pleus berichtete, dass der Sportverein die Brögberner Vereine und Verbände (unter anderem auch den Ortsrat) zu einem gemeinsamen Gespräch einladen wolle. Dort solle das Gespräch zu dem Thema durchgeführt werden, ob eine Installation machbar sei. Herr Kühne erklärte, dass solche Geräte insbesondere bei größeren Veranstaltungen, Menschenansammlungen usw. sinnvoll seien, so dass Ortsbürgermeister Teschke erklärte, dass ein Gerät besonders im Sportzentrum Sinn mache, da auch die angrenzenden Gebäude der Schule, des Heimatvereins usw. oft besucht werden. Er war der Meinung, dass man das Thema weiter verfolgen solle und zu gegebener Zeit weiter beraten könne.

**TOP 10 5 B 213**

Herr Wiegmann erklärte, dass auf jeden Fall Bäume im Bereich zwischen der Hannoveraner-Siedlung und der B 213 neu angepflanzt werden müssen. Er sprach sich dafür aus, die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr anzuschreiben, damit entsprechende Anpflanzungen vorgenommen werden. Herr Ortsbürgermeister Teschke klärte, dass er das Thema im Umweltausschuss noch einmal ansprechen werde.

**TOP 11 Einwohnerfragestunde****TOP 11 1 Krögers Kamp**

Ein Einwohner berichtete, dass die Buswartehalle an der B 213 (in Höhe Sandbrinkerheidestraße) erneut beschmiert worden sei. Dann bat er darum, dass eine öffent-

liche Fläche an der Straße Krögers Kamp (westlicher Bereich) zwischen der Firma Pawelleck und dem aufgestellten Denkmal gemäht werden sollte.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in